

Konzept zur Förderung besonderer Begabungen im Rahmen des Kooperationsverbunds (KOV) Langenhagen

Ziel

Schülerinnen und Schüler mit besonderen Fähigkeiten, Talenten, Interessen und der Motivation zu lernen, sowie Ideen im MINT-Bereich, in den Sprachen und im musisch-künstlerischen Bereich sollen regelmäßig und verlässlich gefördert werden. Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung finden Berücksichtigung.

Teilnehmer

Das Angebot richten sich an alle Schüler*innen der Grundschulen im KOV und der Jahrgangstufen 5 bis 13 der IGS-Langenhagen und des Gymnasiums Langenhagen.

Potentiell zu fördernde Schüler*innen und Schüler werden von den Klassen- bzw. Fachlehrer*innen vorgeschlagen. Die Schüler*innen werden über das Programm informiert und entscheiden sich freiwillig, ob sie an der Talentförderung teilnehmen wollen. Die Zustimmung der Eltern ist erforderlich und wird eingeholt.

Über das Angebot der Talentförderung wird auf der Homepage der jeweiligen Schule, bei der Informationsveranstaltung der Schule für die jeweiligen Eingangsstufen und am Tag der offenen Tür informiert.

Gemeinsames Konzept

Eine Planungsgruppe aus Vertretern der Grundschulen, des Gymnasiums und der IGS koordiniert und organisiert die gemeinsamen Veranstaltungen und Aktivitäten und entwickelt das Konzept weiter. Diese Planungsgruppe kann sich auf Dauer in ihrer Zusammensetzung verändern, zunächst aber besteht sie aus den Schulleiter*innen der partizipierenden Schulen und der Verantwortlichen. Die Planungsgruppe trifft sich in regelmäßigen Abständen. Ihre Aufgabe umfasst die Koordination der an den unterschiedlichen Schulen geplanten bzw. ergriffenen Maßnahme, die Weiterentwicklung des Konzeptes sowie wie die Rückmeldung darüber in die jeweiligen Kollegien. Darüber hinaus knüpft und pflegt sie Kontakte zu außerschulischen Kooperationspartnern in Langenhagen, wie VHS, Stadtbibliothek, Stadt Langenhagen, Kunstverein, örtl. Musikschule sowie der Uni Hannover.

Die teilnehmenden Schulen öffnen angebotene Arbeitsgemeinschaften zur Förderung besonderer Talente für Schüler*innen der anderen teilnehmenden Schulen im KOV.

Um ein möglichst breites Angebot für die Talentförderung vorhalten zu können, ist eine Schwerpunktbildung der Schulen in ihrem Angebot möglich. Verbindende inhaltliche Aspekte für alle Schulen sind Schwerpunktthemen aus dem Bereich BNE.

Ein Mal pro Schuljahr findet ein TALENTETAG für die alle Jahrgänge 3 bis 7 mit vorgegebenem Thema statt. Alle talentierten Schüler*innen werden an diesem Tag aus dem normalen Unterricht herausgenommen, jede Schule bietet ein oder mehrere Workshops an, in denen diese Schüler*innen etwas gemeinsam und schulformübergreifend erarbeiten. Die Ergebnisse dieser Workshops werden öffentlich vorgestellt, als Publikum werden Eltern, Mitschüler*innen, Lehrkräfte und die Langenhagener Öffentlichkeit eingeladen.

Ein Mal pro Schuljahr (ca. 4 Wochen nach Schuljahresbeginn) richtet eine der weiterführenden Schulen den sog. „Marktplatz“ aus, an dem die Klassenleitungen der 5. Klassen an den Gesamtschulen und am Gymnasium die ehemaligen Klassenleitungen ihrer Schüler*innen aus den Grundschulen treffen und sich über ihre Schüler*innen austauschen.

Umsetzung

Die Förderung setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen, die im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen umgesetzt werden.

B 1 Schulungen zu grundlegenden Arbeitstechniken

- Techniken zur Informationsbeschaffung, z.B. Bibliotheksnutzung, Internetrecherche, anwenden
- Anwendung von PC-Programmen wie Word, PowerPoint, Excel etc. schulen
- Weiterführende Techniken zur Präsentation von Ergebnissen trainieren
- Daten und Informationen auswerten
- wissenschaftliche Texte formulieren
- Kommunikationstechniken kennen und anwenden
- verschiedene fachbezogene Experimentier- und Messtechniken, z.B. Spannung, Stromstärke, Widerstand etc., einüben.
- spezifische Fachkenntnisse im musisch-künstlerischen Bereich erwerben, beispielsweise Gestaltungstechniken, Kenntnisse auf Instrumenten etc.
- Intensivierung der Sprachkenntnisse auf entsprechenden Anforderungsniveaus
- Planung, Durchführung und Auswertung von Exkursionen
- Feedbacktechniken kennenlernen und anwenden

B 2 Besondere Angebote im MINT- Bereich

B 2.1 Forschertage mit Exkursionen

Durch den Besuch außerschulischer Lernorte erhalten die Schülerinnen und Schüler zusätzliche Informationen und Einblicke in die praxisbezogene Forschung und die Arbeitswelt.

- Besuch von Museen, z.B. Universum, Phäno, Nixdorf Museum in Paderborn, etc.
- regelmäßiges Nutzen des Angebotes der Universität Hannover z.B. Roboterfabrik
- Laboraufenthalte in SchulLabs , Schulbiologiezentrum

B2.2 Teilnahme an Forscher - AG

Im Rahmen von AGs beschäftigen sich die Schüler*innen und Schüler mit Projekten, vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse, entwickeln eigene Fragestellungen und Projekte und bereiten u.a. die Teilnahme an Wettbewerben (Jugend forscht, Das ist Chemie!) vor.

Die Teilnahme an der Forscher- AG ist freiwillig.

Die AGs finden einmal wöchentlich in einer Doppelstunde zusätzlich zum Pflichtunterricht statt.

B 3 Besondere Angebot im musisch-künstlerischen und sozialen Bereich

Die weiterführenden Schulen bieten im AG-Bereich verschiedene Möglichkeiten im Rahmen von Musical – und Theater AGen, Big-Band, Chor- und Orchesterarbeit Talente im musisch-künstlerischen Bereich zu fördern. Darüber hinaus kann das Angebot Folgendes umfassen:

- Teilnahme an Exkursionen in Ausstellungen in Zusammenarbeit mit dem Sprengelmuseum und Konzerte beim NDR
- Teilnahme an Workshops durch externe Anbieter
- Teilnahme an Orchester- und Chorfreizeiten
- Instrumentalunterricht durch Kolleg*innen der örtlichen Musikschule
- Teilnahme an Konzerten der Musikschule
- Teilnahme an Angeboten der örtlichen Kunstschule
- öffentliche Auftritte an außerschulischen Veranstaltungsorten wie z.B. Kirchen

B 4 Informationen und Anregungen für weitere Fördermaßnahmen

- Lehrkräfte, die im Bereich der Talentförderung unterrichten, qualifizieren sich durch geeignete Fortbildungsmaßnahmen.
- Je nach Projekt wird ggf. außerschulischer Sachverstand hinzugezogen, z.B. universitäre Institute oder Eltern
- Die Evaluation der Talentförderung findet im Rahmen regelmäßiger Austausche aller am Förderprogramm beteiligten Lehrkräfte statt, um eine Fortentwicklung zu gewährleisten.
- Die regelmäßige Aussprache über die Projekte in der Schülergruppe sowie die individuelle Reflexion zwischen Projektleitung und den Teilnehmenden sorgt für eine Verbesserung der Projekte.
- Die Eltern der Schülerinnen und Schüler werden auf gesonderten Elternabenden regelmäßig über geplante Projekte informiert.
- Die Schüler*innen werden regelmäßig über weitere außerschulische Angebote informiert, z.B. Gauß-AG, ibots-Team, Junior-Akademie, besondere Wettbewerbe etc.
- Austausch und Anregungen für betreuende Lehrkräfte im Rahmen von Netzwerken (Roberta-Netzwerk) und Fortbildungen/Workshops (MNU-Tagung, T3-Tagung, Robotik in der Schule), Q-IGS - *Qualitätsnetzwerkes Integrierte Gesamtschulen Hannover Stadt und Region*, Vorbereitungstreffen der am TALENTETAG beteiligten Kolleginnen und Kollegen

B 5 Teilnahme an Wettbewerben und Präsentationen in der Schulöffentlichkeit

Die Präsentation der Arbeitsergebnisse erfolgt in unterschiedlichen Zusammenhängen. Diese müssen entsprechend vorbereitet werden. Dabei kommen die in Baustein 1 erlernten Kompetenzen zur Anwendung.

Gelegenheiten der Präsentation ergeben sich aus Wettbewerben (Das ist Chemie, Jugend forscht, Olympiaden, Roboter-Challenge, Känguru-Adventskalender, Big Challenge, Schreibwettbewerbe, e-learning, Plakatwettbewerb zur Berufsorientierung, etc.), bei schulischen Veranstaltungen (Musical-Aufführungen, Schulkonzerten, Konzerten bei lokalen Veranstaltungen wie z.B. Eröffnung von Weihnachtsmärkten, Auftritten in Kirchen, Ausstellungen im öffentlichen Raum etc.

Ergebnisse werden bei schulischen Veranstaltungen, z.B. am „Tag der offenen Tür“ präsentiert.

Schülerinnen und Schüler

- verfassen regelmäßigen Berichte zu den Aktivitäten für die schuleigene Homepage
- gestalten einen Schaukasten, der auch in den Pausen zugänglich ist
- liefern Beiträge für das Schulfernsehen
- verfassen regelmäßig Artikel für die Zeitung und das Jahrbuch der Schule

B6 Weitere Planungen

- Erweiterung des Angebotes im KOV
- Etablierung eines regelmäßigen Austausches aller am KOV beteiligten Kolleg*innen
- Einarbeiten der Talentförderung in das jeweilige Schulprogramm der beteiligten Schulen
- Evaluation und Weiterentwicklung des TALENTETAGES

GS Godshorn, GS Friedrich Ebert, GS Krähenwinkel, Gymnasium Langenhagen, IGS Langenhagen

Langenhagen, Juli 2020